

Beschluss des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

vom 28.07.2020

in dem Verfahren über die Verfassungsbeschwerde den Herrn M.

gegen

- a) den Beschluss des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 3. April 2020 - 2 Rb 25 Ss 36/20 -,
- b) das Urteil des Amtsgerichts Tübingen vom 8. Oktober 2019 - 14 OWi 16 Js 16574/19 - und,
- c) den Bußgeldbescheid der Stadt Tübingen vom 6. Juni 2019 - 505.11.026117.3

Aktenzeichen: 1 VB 52/20

Maßgebliche Normen: § 15 Abs. 1 Satz 2 und § 56 Abs. 1 VerfGHG

Schlagwörter: unzulässige Verfassungsbeschwerde; Substantiierung; Anforderungen an die Begründung; Auseinandersetzung mit der angegriffenen gerichtlichen Entscheidung; vorzulegende Unterlagen

Stichwort:

unzulässige Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen in einem Ordnungswidrigkeitenverfahren, die den Substantiierungsanforderungen nicht genügt